

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3.

Postfach 409,

Fernsprecher 0681/505-1



F II 5 – j/83

Ausgegeben am 3. September 1984

Bewilligungen im öffentlichen geförderten sozialen Wohnungsbau 1983

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Erläuterungen	3
Mehrjähriger Überblick über die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	4
Tabelle BW 1: Förderungsvolumen 1983	5-7
" BW 2: Geförderte Wohneinheiten und Wohnfläche nach der Raumzahl 1983	8-9
" BW 3: Geförderte Wohneinheiten mit Küche oder Koch-nische nach Förderungsart und Zweckbindung 1983	10
" BW 4: Förderungsmittel nach Gebäudeart 1983	11-12
" BW 5: Veranschlagte Finanzierungsmittel nach Finanzierungsquellen 1983	13
" BW 6: Volumen und Kosten im vollgeforderten reinen Wohnungsbau (Förderung insgesamt) 1983	14-15
" BW 7: Miete und Belastung der geförderten Wohnein-heiten 1983	16
" BW 8: Bewilligungen in kreisfreien Städten und Kreisen 1983	17
" BW 9: Quadratmeterkosten im vollgeforderten reinen Wohnungsbau in administrativen und nicht-administrativen Gebietseinheiten 1983.	18
" BW 10: Erwerb von bestehenden Wohnungen durch kin-derreiche Familien und durch Schwerbehinderte 1983	18

Erläuterungen

Öffentlich geförderte Baumassnahmen im Sinne dieser Statistik sind solche, die mit Mitteln öffentlicher Haushalte im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus gefördert werden; ausserdem wird der Erwerb vorhandener Wohneinheiten durch kinderreiche Familien erfasst, soweit er mit Mitteln öffentlicher Haushalte gefördert wird.

Auch erfasst die Statistik nur die erstmals für ein Bauvorhaben ausgesprochenen Bewilligungen.

1. **Erster Förderungsweg** umfasst den traditionellen „öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau“ (§§ 25 II., 6 Abs. 1 WoBauG).
2. **Zweiter Förderungsweg** betrifft Wohnungen, die in der Regel nur solchen Personen überlassen werden, die durch den Bezug der Wohnung eine öffentlich geförderte Wohnung freimachen, oder deren Jahreseinkommen die in § 25 II. WoBauG bestimmte Einkommensgrenze nicht um mehr als 40 v.H. übersteigt.
3. **Vollgeforderte reine Wohnbauten** sind Bauvorhaben des Neu- und Wiederaufbaues, die ausschliesslich geförderte Wohnungen enthalten.
4. **Sonstige Wohnbauten** sind Wohngebäude, in denen nur ein Teil der Wohnungen oder auch nur Einzelräume gefördert sind, und Wohnbauten, in denen ausser geförderten Wohnungen auch gewerblich oder landwirtschaftlich zu nutzende Räume vorgesehen sind.
5. **Mehrfamilienhäuser** sind überwiegend für Wohnzwecke bestimmte Gebäude mit 3 oder mehr Wohnungen.
6. **Sonstige Gebäude** sind Anstalten und Wohnheime (diese werden in jedem Falle unter die teilgeförderten Gebäude gezählt). Ferner rechnen hinzu teilgeförderte Baumassnahmen, wie Wiederherstellung von teilweise beschädigten Gebäuden und Um-, An- und Ausbauten, bei denen Wohnraum gewonnen wird; schliesslich auch überwiegend gewerblich genutzte Gebäude, in denen auch Wohnraum vorhanden und gefördert ist.
7. **Familienheime** sind Eigenheime, die für die Familie des Eigentümers oder eines Angehörigen bestimmt sind (§ 5 WoBauG Saar).
8. **Finanzierungsmittel** im Sinne der Bewilligungsstatistik sind die zur Deckung der veranschlagten Gesamtherstellungskosten erforderlichen Beträge. Sie werden in drei Hauptgruppen gegliedert:

Öffentliche Mittel sind die aus öffentlichen Haushalten sowie aus dem Lastenausgleichsfond nach § 298 LAG gegebenen Förderungsmittel. Sie werden teils als Baudarlehen zur Schliessung von Finanzierungslücken, teils als objektbezogene Beihilfen zu den laufenden Aufwendungen (Kapital- und Bewirtschaftungskosten) gegeben. Hierzu zählen auch solche Mittel, die global auf dem Kapitalmarkt beschafft und als öffentliche Mittel zu den Bedingungen des Wohnbaugesetzes an die Darlehensnehmer weitergegeben werden. Mittel, die von Spezialinstituten, Landeskreditanstalt der Landestreuhandstelle u.ä. auf dem Kapitalmarkt beschafft werden, gelten je nach den Gegebenheiten als öffentliche Mittel oder Kapitalmarktmittel.

Kapitalmarktmittel sind gegebenenfalls auch Mittel, die dem Kapitalmarkt von der öffentlichen Hand zur Verfügung gestellt werden.

Zu den **sonstigen Mitteln** gehören das Eigenkapital des Bauherrn, sowie die zur Ergänzung des Eigenkapitals eingesetzten Finanzierungshilfen (Aufbaudarlehen, Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse wie z.B. auch die Wohnungsfürsorgemittel für Verwaltungsangehörige).

Mehrjähriger Überblick über die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Wohnungen — Veranschlagte Kosten	Einheit	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	2 108	1 070	1 968	1 376	1 738	1 668	1 385
davon:								
mit 1 und 2 Räumen	Anzahl	44	30	39	83	119	134	205
mit 3 Räumen	Anzahl	146	195	167	124	275	302	214
mit 4 Räumen	Anzahl	212	127	217	176	192	249	172
mit 5 Räumen	Anzahl	626	264	582	367	474	354	334
mit 6 Räumen	Anzahl	806	329	608	387	508	460	331
mit 7 und mehr Räumen	Anzahl	274	125	355	239	170	169	129
darunter:								
in Ein- und Zweifamilienhäusern 1)	Anzahl	1 892	783	1 690	1 151	1 329	1 260	895
in Mehrfamilienhäusern	Anzahl	216	287	278	225	409	408	490
davon:								
Eigentümer- bzw. Eigentumswohnungen	Anzahl	1 857	852	1 649	1 247	1 465	1 304	1 159
Mietwohnungen	Anzahl	251	218	319	129	273	364	226
davon:								
in vollgeforderten Wohnbauten	Anzahl	1 664	810	1 538	1 014	1 215	1 118	777
in sonst. Wohnbauten u. sonstigen Gebäuden	Anzahl	444	260	430	362	523	550	608
Wohnfläche je geförderte Wohnung	qm	112,9	107,5	108,7	104,7	102,4	95,3	91,0
Wohnfläche je vollgeforderte Wohnung	qm	117,2	108,6	112,5	112,4	109,5	104,7	104,2
Von den Wohnungen insgesamt waren gefördert durch:								
Kapitalhilfen allein	Anzahl	632	528	489	439	518	374	404
Objektbezogene Beihilfen allein	Anzahl	1 476	542	1 479	934	1 220	1 290	980
Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)	Anzahl	—	—	—	3	—	4	1
Veranschlagte Finanzierungsmittel	1 000 DM	386 325	223 998	400 554	301 336	429 625	394 845	357 472
davon:								
Öffentliche Mittel	1 000 DM	17 222	28 984	18 510	15 903	20 784	25 538	21 698
Kapitalmarktmittel	1 000 DM	196 376	94 775	222 657	161 377	225 759	197 665	175 254
Sonstige Mittel	1 000 DM	172 227	100 239	159 387	124 056	183 082	171 642	160 520
Veranschlagte Gesamtherstellungskosten								
je vollgeforderte Wohnung	DM	184 879	212 370	209 667	229 492	252 665	244 920	281 683
Veranschlagte reine Baukosten für vollgeforderte reine Wohnbauten								
je Wohnung	DM	157 995	177 548	175 902	194 246	207 745	205 614	233 126
je cbm umbauten Raum	DM	200	226	225	235	253	269	289
je qm Bruttowohnfläche	DM	1 348	1 634	1 564	1 728	1 898	1 965	2 236

1) Einschliesslich Kleinstedlerstellen.

BW 1: FÖRDERUNGSVOLUMEN

GEBÄUDEART BAUHERR	FÖR- DE- RUNGS- FÄLLE	GE- BÄUDE (NEUBAU)	GEFÖR- DERTE WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	GEFÖRDERTE WOHNUNGEN DARUNTER			SONST. GEFÖRDR. WOHNEINHEITEN DARUNTER			HEIM- PLÄT- ZE (BET- TEN)		
					IN NEUBAUTEN	VOM GE- BÄUDE- EIGEN- TUMER GENUTZT	EIGEN- TUMS- WOHNUN- GEN	WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN	INS- GESAMT	FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)			
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU	ANZAHL	ANZAHL	10	11		12	
FÖRDERUNG INSGESAMT													
A. GEBÄUDEARTEN													
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	848	804	107	1022	972	115	802	-	4	16	-	-	-
DAVON:													
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	579	560	67	572	560	75	564	-	-	11	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	259	228	32	323	285	40	238	-	3	5	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	10	16	8	127	127	-	-	-	1	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FÜR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTÄTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND													
FAMILIENHEIME	823	780	97	880	834	113	792	-	-	10	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNESITZWohnungen	4	4	1	7	7	2	3	-	4	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	357	-	19	363	360	-	-	363	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1205	804	126	1385	1332	115	802	363	4	16	-	-	-
DARUNTER:													
SANIERUNGSMASSNAHMEN	113	1	6	113	113	-	1	112	-	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	112	-	6	112	112	-	-	112	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	1	1	0	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	4	4	1	6	6	-	4	-	-	-	-	-	-
E. BAUHERREN													
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	3	2	2	41	41	-	-	6	-	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	4	10	5	64	64	-	2	-	-	-	-	-	-
DAVON:													
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	4	10	5	64	64	-	2	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	1198	792	119	1280	1227	115	800	357	4	16	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	1205	804	126	1385	1332	115	802	363	4	16	-	-	-
1. FÖRDERUNGSWEG													
A. GEBÄUDEARTEN													
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	294	276	40	387	372	36	279	-	-	16	-	-	-
DAVON:													
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	205	197	24	198	197	31	198	-	-	11	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	83	67	9	81	67	5	81	-	-	5	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	6	12	7	108	108	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FÜR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTÄTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND													
FAMILIENHEIME	281	264	32	275	264	36	275	-	-	10	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNRESITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	12	-	1	17	17	-	-	17	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	306	276	41	404	389	36	279	17	-	16	-	-	-
DARUNTER:													
SANIERUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BW 1: FOERDERUNGSVOLUMEN

GEBÄUDEART BAUHERR	FÖR- DE- RUNGS- FÄLLE	GE- BÄUDE (NEUBAU)	GEFÖR- DERTE WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	GEFÖRDERTE WOHNUNGEN DARUNTER			WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN	SONST. GEFÖRD. WOHNHEIMEN DARUNTER INS- GESAMT	HEIM- PLÄT- ZE (REI- TEN)		
					IN NEUBAUTEN	VOM GE- BÄUDE- EIGEN- TUMER GENUTZT	EIGEN- TUMS- WOHNUN- GEN					
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU	ANZAHL					
	1	2	1 000 qm	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH: 1. FÖRDERUNGSWEG												
B. BAUHERREN												
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	3	2	2	41	41	-	-	6	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	4	10	5	64	64	-	2	-	-	-	-	-
DAVON:												
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LÄNDL.												
SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	4	10	5	64	64	-	2	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
(OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	299	264	34	299	284	36	277	11	-	16	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	306	276	41	404	389	36	279	17	-	16	-	-
2. FÖRDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)												
A. GEBÄUDEARTEN												
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	554	528	67	635	600	79	523	-	4	-	-	-
DAVON:												
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	374	363	43	374	363	44	366	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	176	161	23	242	218	35	157	-	3	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	4	4	1	19	19	-	-	-	1	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FÜR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTÄTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE												
EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND												
FAMILIENHEIME	542	516	65	605	570	77	517	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	4	4	1	7	7	2	3	-	4	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	345	-	18	346	343	-	-	346	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	899	528	85	981	943	79	523	346	4	-	-	-
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN	113	1	6	113	113	-	1	112	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	112	-	6	112	112	-	-	112	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	1	1	0	1	1	-	1	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	4	4	1	6	6	-	4	-	-	-	-	-
B. BAUHERREN												
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:												
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LÄNDL.												
SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
(OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	899	528	85	981	943	79	523	346	4	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	899	528	85	981	943	79	523	346	4	-	-	-
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES												
A. GEBÄUDEARTEN												
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	552	527	67	633	599	79	522	-	4	-	-	-
DAVON:												
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	372	362	43	372	362	44	365	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	176	161	23	242	218	35	157	-	3	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	4	4	1	19	19	-	-	-	1	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FÜR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTÄTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

FW 1: FOERDERUNGSVOLUMEN

GEBÄUDEART BAUHERR	GEOFÖRDERTE WOHNUNGEN DARUNTER							SONST. GEFÖRDERTE WOHN-EINHEITEN DARUNTER					HFIN- PLÄTZE (BET- TEN)
	FOER- DER- UNGS- FÄLLE	GE- BÄUDE (NEUBAU)	GEOFÖR- DERTE WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	IN NEUBÄUEN ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU	VOM GE- BÄUDE- EIGEN- TUMER GENUTZT	EIGEN- TUMS- WOHNUN- GEN	WOHN- SITZ- WOHNUN- GEN	INS- GESAMT	FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)		
	ANZAHL 1	1 000 QM 2	3	4	5	6	ANZAHL 7	8	9	10	11	12	
NOCH: REGIONALPROGRAMM DES BUNDES													
ÄLTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND													
FAMILIENHEIME	540	515	65	603	569	77	516	-	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNRESITZWohnungen	4	4	1	7	7	2	3	-	4	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	345	-	18	346	343	-	-	346	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	897	527	85	979	942	79	522	346	4	-	-	-	-
DARUNTER:													
SANIERUNGSMASSNAHMEN	113	1	6	113	113	-	1	112	-	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	112	-	6	112	112	-	-	112	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	1	1	0	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	4	4	1	6	6	-	4	-	-	-	-	-	-
B. BAUHERREN													
ÖFFENTLICHE BAUHERREN- UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:													
GEW. WOHNNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNNUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	897	527	85	979	942	79	522	346	4	-	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	897	527	85	979	942	79	522	346	4	-	-	-	-
1. UND 2. FÖRDERUNGSWEG GEMISCHT													
A. GEBÄUDEARTEN													
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:													
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FÜR													
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTÄTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND													
FAMILIENHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNRESITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:													
SANIERUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B. BAUHERREN													
ÖFFENTLICHE BAUHERREN- UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:													
GEW. WOHNNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNNUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN													

PW 2A: GEFOERDERTE WOHNHEIMTEITEN NACH DER RAUMZAHL

GEBÄUDEART	INSGESAMT	WOHNUNGEN DAVON MIT							SONST. GEFÖR- DERTE WOHN- HEIM- TEILEN	
		1	2	3	4	5	6	7 U. MEHR		
		WOHNRAUMEN (EINSCHL. KÜCHE)								
		ANZAHL								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
FÖRDERUNG INSGESAMT										
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1022	23	46	67	125	315	320	126	16	
DAVON:										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	572	-	1	3	45	196	235	92	11	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	323	3	32	45	27	97	85	34	5	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	127	20	13	19	53	22	-	-	-	
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	363	8	128	147	47	19	11	3	-	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1385	31	174	214	172	334	331	129	16	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN	7	-	2	-	1	2	2	-	-	
1. FÖRDERUNGSWEG										
WOHNGERÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	387	20	11	18	66	120	124	28	16	
DAVON:										
WOHNGERÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	198	-	-	-	14	63	95	26	11	
WOHNGERÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	81	-	1	3	6	40	29	2	5	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGERÄUDE MIT 3 U. MEHR	108	20	10	15	46	17	-	-	-	
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGERÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	17	-	2	4	5	5	1	-	-	
NICHTWOHNGERÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	404	20	13	22	71	125	125	28	16	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2. FÖRDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)										
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	635	3	35	49	59	195	196	98	-	
DAVON:										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	374	-	1	3	31	133	140	66	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	242	3	31	42	21	57	56	32	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	19	-	3	4	7	5	-	-	-	
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	346	8	126	143	42	14	10	3	-	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	981	11	161	192	101	209	206	101	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN	7	-	2	-	1	2	2	-	-	
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES										
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	633	3	35	49	58	195	195	98	-	
DAVON:										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	372	-	1	3	30	133	139	66	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	242	3	31	42	21	57	56	32	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	19	-	3	4	7	5	-	-	-	
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	346	8	126	143	42	14	10	3	-	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	979	11	161	192	100	209	205	101	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN	7	-	2	-	1	2	2	-	-	
1. UND 2. FÖRDERUNGSWEG GEMISCHT										
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

FA 29: GEFOERDERTE WOHNFLAECHE NACH DER RAUMZAHL

GEBÄUDEART	WOHNUNGEN INSGESAMT	WOHNFLÄCHE DER DAVON IN WOHNUNGEN MIT							SONSTIGEN GEFÖR- DERTEN WOHN- EINHEITEN
		1	2	3	4	5	6	7 U. MEHR	
		WOHNRAUMEN (EINSCHL. KÜCHE)							
		1	2	3	4	5	6	7	
FOERDERUNG INSGESAMT									
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	105	1	2	4	10	33	39	16	0
DAVON:									
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	65	-	0	0	4	21	28	12	0
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	32	0	1	3	3	10	11	4	0
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	8	1	1	1	3	2	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	18	0	4	6	3	2	1	0	-
NICHTWOHNGBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	123	1	6	12	13	35	40	16	0
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	0	-	0	-	0	0	0	-	-
1. FOERDERUNGSWEG									
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	39	1	1	1	5	13	15	3	0
DAVON:									
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	22	-	-	-	1	7	11	3	0
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	9	-	0	0	1	4	4	0	0
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	8	1	1	1	3	2	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	1	-	0	0	0	1	0	-	-
NICHTWOHNGBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	40	1	1	1	5	14	15	3	0
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. FOERDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)									
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	66	0	1	3	5	20	24	13	-
DAVON:									
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	43	-	0	0	3	14	17	9	-
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	23	0	1	3	2	6	7	4	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	0	-	0	0	0	0	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	17	0	4	8	3	1	1	0	-
NICHTWOHNGBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	83	0	5	11	8	21	25	13	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	0	-	0	-	0	0	0	-	-
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES									
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	66	0	1	3	5	20	24	13	-
DAVON:									
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	43	-	0	0	3	14	17	9	-
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	23	0	1	3	2	6	7	4	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	0	-	0	0	0	0	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	17	0	4	8	3	1	1	0	-
NICHTWOHNGBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	83	0	5	11	8	21	25	13	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	0	-	0	-	0	0	0	-	-
1. UND 2. FOERDERUNGSWEG GEMISCHT									
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

PW 3: GEFOERDERTE WOHNUNGEN NACH FOERDEFUNGSART UND ZWECKBINDUNG

FOERDERUNGSART ZWECKBINDUNG	GEFOERDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG	DAVON GEFOERDERT IM DARUNTER		1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT	DARUNTER 1. FOERDE- RUNGSWEG
				REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	ANZAHL		
	1	2	3	4		5	6
A. FOERDERUNGSART							
FOERDERUNG MIT KAPITALHILFEN ALLEIN	404	403	1	-		-	-
FOERDERUNG MIT OBJEKTSBEZOGENEN BEI- HILFEN ALLEIN	980	-	980	979		-	-
FOERDERUNG MIT KAPITALHILFEN UND OBJEKTSBEZOGENEN BEIHALFEN GEMISCHT (MISCHFOERDERUNG)	1	1	-	-		-	-
ALLE FOERDERUNGSARTEN ZUSAMMEN	1385	404	981	979		-	-
B. ZWECKBINDUNG							
ZWECKGEBUNDENE WOHNUNGEN FUER							
JUNGE EHEPAARE	296	263	33	33		-	-
KINDERREICHE FAMILIEN	48	45	3	3		-	-
DARUNTER							
EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN DER GEBAEUDEEIGENTUEMER IN							
FAMILIENHEIMEN	29	28	1	1		-	-
AELTERE MENSCHEN	20	14	6	6		-	-
LAG-BERECHTIGTE	1	1	-	-		-	-
DARUNTER							
EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN DER GEBAEUDEEIGENTUEMER IN							
FAMILIENHEIMEN	-	-	-	-		-	-
SCHWERDEHINDERTE	47	47	-	-		-	-
ZUGEWANDERTE AUS DER DDR UND							
AUSSIEDLER AUS OSTEUROPAEISCHEN LAENDERN	1	-	1	1		-	-
BESCHAEFTIGTE IN DER LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-		-	-
AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER	-	-	-	-		-	-
INLAENDISCHE ARBEITNEHMER BESTIMMTER WIRTSCHAFTSBETRIEBE	-	-	-	-		-	-

BW 4: FÖRDERUNGSMITTEL NACH GEBÄUDEARTEN

GEBÄUDEART	BUNDES-/LANDESMITTEL FÜR DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHILFEN	AUF- WENDUNGS- DARLEHEN	AUF- WENDUNGS- ZUSCHUSSE	DAVON ANNUITÄTSHILFEN DAVON ZUR		TILGUNG	ZINSZU- SCHUSSE
	1. FÖRDE- RUNGSWEG	2. FÖRDE- RUNGSWEG	INS- GESAMT 1)			INSGESAMT	ZINSVER- BILLIGUNG		
	1	2	3	4	1 000 DM 5	6	7		
FÖRDERUNG INSGESAMT									
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	18727	90	2090	2090	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	8304	90	1320	1320	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	3233	-	706	706	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR									
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	7190	-	64	64	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	682	-	749	749	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	19409	90	2839	2839	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	18	18	-	-	-	-	-
1. FÖRDERUNGSWEG									
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	18727	-	2	2	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	8304	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	3233	-	2	2	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR									
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	7190	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	682	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	19409	-	2	2	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON: FÖRDERUNG MIT KAPITALHILFEN ALLEIN									
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	18689	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	8304	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	3195	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR									
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	7190	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	682	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	19371	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FÖRDERUNG MIT OBJEKTBEZOGENEN BEIHILFEN ALLEIN									
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR									
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MISCHFÖRDERUNG									
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	38	-	2	2	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	38	-	2	2	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR									
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	38	-	2	2	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ERSTE JAHRESRATE - 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN.

BM 4: FÖRDERUNGSMITTEL NACH GEBÄUDEARTEN

GEBÄUDEART	BUNDES-/LANDESMITTEL FÜR DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHILFEN INS- GESAMT 1)	AUF- WENDUNGS- DARLEHEN	AUF- WENDUNGS- ZUSCHUSSE	DAVON ANNUITÄTSHILFEN DAVON ZUR			
	1. FÖRDE- RUNGSWEG	2. FÖRDE- RUNGSWEG				INSGESAMT	ZINSVER- BILLIGUNG	TILGUNG	ZINSZU- SCHUSSE
	1	2	3	4	1 000 DM 5	6	7	8	9
2. FÖRDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	90	2088	2088	-	-	-	-	-
DAVON:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	90	1320	1320	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	704	704	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	64	64	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	749	749	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	90	2837	2837	-	-	-	-	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	18	18	-	-	-	-	-
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	2085	2085	-	-	-	-	-
DAVON:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	1317	1317	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	704	704	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	64	64	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	749	749	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	2834	2834	-	-	-	-	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	18	18	-	-	-	-	-
1. UND 2. FÖRDERUNGSWEG GEMISCHT									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN.

FM5. VERANSCHLAGTE FINANZIERUNGSMITTEL NACH FINANZIERUNGSQUELLEN

FINANZIERUNGSQUELLE	FOERDERUNG INSGESAMT	1. FOERDE- RUNGSWEG	WOHN- GEBÄUDE				DAVON		2. FOERDE- RUNGSWEG	REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GENISCHT
			1 UND 2		3 UND MEHR WOHNUNGEN	1) MIT 1 000 DM	DARUNTER: GEBÄUDE MIT WOHN- BESITZ- WOHNUNGEN	WOHN- GEBÄUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN			
			1	2							
1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN											
BUNDES-/LANDESMITTEL											
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG	19408	19408	11537	7190	-	682	-	-	-	-	-
DARUNTER											
FAMILIENZUSATZDARLEHEN	344	344	339	-	-	5	-	-	-	-	-
FUER DEN 2. FOERDERUNGSWEG	90	-	-	-	-	-	90	-	-	-	-
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE	2200	2200	-	2200	-	-	-	-	-	-	-
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT	21698	21608	11537	9390	-	682	90	-	-	-	-
2. KAPITALMARKTMITTEL											
PFANDBRIEFINSTITUTE	6905	2120	2120	-	-	-	4785	4785	-	-	-
SPARKASSEN	27264	9913	7439	1827	-	647	17351	17224	-	-	-
PRIVATVERSICHERUNGEN	9656	989	989	-	-	-	8667	8667	-	-	-
SOZIALVERSICHERUNGEN	377	-	-	-	-	-	377	377	-	-	-
BAUSPARKASSEN	48655	11769	11339	232	-	197	36886	36861	-	-	-
SONSTIGE GELDINSTITUTE	82397	8831	7690	861	-	280	73566	73455	-	-	-
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT	175254	33622	29577	2920	-	1124	141632	141369	-	-	-
DARUNTER VERBILLLIGT DURCH:											
ANNUITAETSHILFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZINSZUSCHUESSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. SONSTIGE MITTEL											
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE	7370	4121	4085	-	-	36	3249	3249	-	-	-
AUFBAUDARLEHEN U. HAUPTENTSCHEIDUNG	22	10	10	-	-	-	12	12	-	-	-
SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUS- HALTEN DIREKT BEREITGESTELLTE											
MITTEL (OHNE DIE UNTER 1.)	684	544	544	-	-	-	140	140	-	-	-
MIETDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN	894	-	-	-	-	-	894	894	-	-	-
EIGENLEISTUNGEN	134182	54085	47575	5488	-	1022	80097	79853	-	-	-
DARUNTER VON ERWERBERN VON WOHNBSITZBRIEFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGEN IMMOBILIENZERTIFIKATEN	253	-	-	-	-	-	253	253	-	-	-
SONSTIGES	17368	1725	1325	400	-	-	15643	15643	-	-	-
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT	160520	60485	53539	5888	-	1058	100035	99791	-	-	-
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN)	357472	115715	94653	18198	-	2864	241757	241160	-	-	-

1) WOHN-
GEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).

LFD. NR.	GEBÄUDEART	FOERDE- RUNGS- FAELLE	GRUND- STUECKS- FLAECHE	GEBÄUDE	RAUMINHALT	GEFÖRDERTER WOHN- FLAECHE	GEFÖRDERTER WOHNUNGEN	SONSTIGE GEFÖRDERTER
		ANZAHL 1	1 000 QM 2	ANZAHL 3	1 000 CBM 4	1 000 QM 5	ANZAHL 6	EINHEITEN 7
A: GEBÄUDE NICHT AUF ALLE BAU								
1	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	560	457	560	545	65	560	-
2	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	57	51	57	64	10	114	-
3	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
4	WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	6	9	10	34	6	103	-
5	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
6	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	623	517	627	643	81	777	-
7	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	3	2	3	4	0	6	-
8	AUSSERDEM: EIGENTUMSWohnungen	311	-	-	-	16	312	-
DAVON: KONVEN								
9	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	485	403	485	484	57	485	-
10	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	48	42	48	55	9	96	-
11	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
12	WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	6	9	10	34	6	103	-
13	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
14	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	539	454	543	573	72	684	-
15	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	2	1	2	3	0	4	-
16	AUSSERDEM: EIGENTUMSWohnungen	311	-	-	-	16	312	-
FERTIG								
17	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	75	54	75	61	8	75	-
18	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	9	9	9	9	1	18	-
19	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
20	WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-
21	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
22	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	84	63	84	70	9	93	-
23	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	1	1	1	1	0	2	-
24	AUSSERDEM: EIGENTUMSWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
GEMEINNUETZIGE WOHNUNGS-								
25	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	2	1	2	1	0	2	-
26	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-
27	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
28	WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	1	3	5	16	3	46	-
29	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
30	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	3	4	7	17	3	48	-
31	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
32	AUSSERDEM: EIGENTUMSWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE								
33	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	558	456	558	543	65	558	-
34	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	57	52	57	64	10	114	-
35	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
36	WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	3	2	3	7	1	22	-
37	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
38	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	618	510	618	614	76	694	-
39	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	3	2	3	4	1	6	-
40	AUSSERDEM: EIGENTUMSWohnungen	311	-	-	-	16	312	-
B: GEBÄUDE AUF								
41	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-
42	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-
43	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
44	WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-
45	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
46	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-
47	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
48	AUSSERDEM: EIGENTUMSWohnungen	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

REINEN WOHNUNGSBAU (FOERDERUNG INSGESAMT)

DARVON KOSTEN

GESAMTKOSTEN	DES BAUGRUNDSTUECKES	DER ERSCHLIESSUNG	DES BAUWERKES	DER AUSSENANLAGEN	DES GERAETES U. D. ZUSAEZTLICHEN MASSNAHMEN	BAUNEKENKOSTEN	LFD. NR.
8	9	10	1 000 DM 11	12	13	14	
ERBBAURECHTSGRUNDSTUECK							
HERREN							
182586	20810	1135	151499	4267	135	4742	1
21889	2741	77	17808	463	-	800	2
-	-	-	-	-	-	-	3
14391	521	18	11832	506	-	1514	4
-	-	-	-	-	-	-	5
218868	24072	1230	181139	5236	135	7056	6
1367	168	-	1128	31	-	40	7
47595	963	152	45134	259	-	1087	8
TIONELLER BAU							
160527	17773	946	134324	3436	73	3975	9
18566	2356	61	15068	385	-	675	10
-	-	-	-	-	-	-	11
14391	521	18	11832	506	-	1514	12
-	-	-	-	-	-	-	13
193484	20650	1025	161244	4327	73	6165	14
956	105	-	831	10	-	10	15
47595	963	152	45134	259	-	1087	16
TEILBAU							
22061	3037	189	17175	831	62	767	17
3323	385	16	2720	78	-	124	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	21
25384	3422	205	19895	909	62	891	22
411	63	-	297	21	-	30	23
-	-	-	-	-	-	-	24
UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN							
562	45	-	423	14	-	80	25
-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	27
6950	-	-	5750	230	-	970	28
-	-	-	-	-	-	-	29
7512	45	-	6173	244	-	1050	30
-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	32
HAUSHALTE							
182026	20765	1135	151077	4253	134	4662	33
21888	2741	76	17808	463	-	800	34
-	-	-	-	-	-	-	35
2422	227	18	1981	66	-	130	36
-	-	-	-	-	-	-	37
206336	23733	1229	170866	4782	134	5592	38
1367	168	-	1128	31	-	40	39
47595	963	152	45134	259	-	1087	40
ERBBAURECHTSGRUNDSTUECK							
-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	48

BW 7: MIETE UND BELASTUNG DER GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN

MIETE, BELASTUNG	GEFÖRDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT	1. FÖRDE- RUNGSWEG	DAVON		1. UND 2. FÖRDE- RUNGSWEG GEMISCHT
			2. FÖRDE- RUNGSWEG	DARUNTER	
				REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	
	1	2	ANZAHL/DM 3	4	5
MIETWOHNUNGEN IN WOHNGEBÄUDEN MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR 1) (ANZAHL)	126	108	18	18	-
DAVON MIT MONATLICHER MIETE JE QM WOHNFLÄCHE VON...BIS UNTER...DM					
UNTER 4,00	-	-	-	-	-
4,00 - 4,50	-	-	-	-	-
4,50 - 5,00	-	-	-	-	-
5,00 - 5,50	-	-	-	-	-
5,50 - 6,00	46	46	-	-	-
6,00 - 6,50	62	62	-	-	-
6,50 - 7,00	-	-	-	-	-
7,00 - 7,50	-	-	-	-	-
7,50 - 8,00	-	-	-	-	-
8,00 - 8,50	-	-	-	-	-
8,50 - 9,00	8	-	8	8	-
9,00 - 9,50	-	-	-	-	-
9,50 - 10,00	-	-	-	-	-
10,00 - 11,00	-	-	-	-	-
11,00 - 12,00	-	-	-	-	-
12,00 - 13,00	8	-	8	8	-
13,00 - 14,00	-	-	-	-	-
14,00 - 15,00	-	-	-	-	-
15,00 - 16,00	-	-	-	-	-
16,00 U MEHR	2	-	2	2	-
DURCHSCHNITTICHE MIETE JE QM (DM)	6,71	5,96	11,26	11,26	-
1) OHNE WOHNHEIME.					
EIGENTUMSWOHNUNGEN UND EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN I. FAMILIENHEIMEN (ANZ.)	1115	281	834	833	-
DAVON MIT MONATL. BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE VON...BIS UNTER...DM					
UNTER 5,00	28	23	5	5	-
5,00 - 5,50	8	3	5	5	-
5,50 - 6,00	17	10	7	7	-
6,00 - 6,50	18	17	1	1	-
6,50 - 7,00	33	16	17	17	-
7,00 - 7,50	30	13	17	17	-
7,50 - 8,00	35	18	17	17	-
8,00 - 8,50	31	14	17	17	-
8,50 - 9,00	49	23	26	26	-
9,00 - 9,50	55	17	36	38	-
9,50 - 10,00	49	18	31	30	-
10,00 - 11,00	99	31	68	68	-
11,00 - 12,00	74	24	50	50	-
12,00 - 13,00	68	18	50	50	-
13,00 - 14,00	66	15	51	51	-
14,00 - 15,00	43	5	38	38	-
15,00 - 16,00	34	7	27	27	-
16,00 - 17,00	34	3	31	31	-
17,00 - 19,00	83	5	78	78	-
19,00 U MEHR	261	1	260	260	-
DURCHSCHNITTL. BELASTUNG JE QM (DM)	14,22	9,32	15,87	15,88	-
HILFSZEILE (A)	846,02	643,40	202,62	202,62	-
HILFSZEILE (B)	15858,42	2619,41	13239,01	13229,41	-

RW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN
FOERDERUNG INSGESAMT

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEOFOERDERTE WOHNUNGEN				SONSTIGE GEFOERD- ERTE HEITEN	HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM
	BUNDES-/LANDESMITTEL		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFEN1)	INS- GESAMT	DARUNTER IN		ANZAHL				
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			WOHNGB. 2) MIT DAR. IN: WOHNGB. MIT						
					GEB. MIT	WOHNBE- SITZW.					
								1 U. 2 3 U. MEHR WOHNUNGEN			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
KREISE											
041 000	6616	-	590	318	136	74	1	108	1	-	5,94
042 000	1702	-	358	149	147	-	2	2	2	-	-
043 000	3047	90	308	167	119	24	2	24	2	-	6,00
044 000	3220	-	512	239	209	10	2	20	6	-	13,33
045 000	1950	-	664	326	102	19	-	205	-	-	7,12
046 000	2874	-	387	186	162	-	-	4	5	-	-
REGIERUNGSBEZIRK C	19409	90	2839	1385	895	127	7	363	16	-	6,71
LAND INSGESAMT	19409	90	2839	1385	895	127	7	363	16	-	6,71
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME DER KREISE	19409	90	2839	1385	895	127	7	363	16	-	6,71

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) WOHNGEFAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).-

RW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN
1. FOERDERUNGSWEG

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEOFOERDERTE WOHNUNGEN				SONSTIGE		DURCH- SCHNITT LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM
	BUNDES-/LANDESMITTEL		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFEN1)	INS- GESAMT	DARUNTER IN		WOHNBE- SITZW.	WOHNGB. EIGEN- TUMSW.	GEFOERD- ERTE HEITEN	HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	
	FUEER DEN				2) MIT DAR. IN: WOHNGB. MIT						
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U. 2 3 U. MEHR WOHNUNGEN	WOHNGB. MIT					
	1	2			3	4					
KREISE											
041 000	6616	-	2	110	33	73	-	4	1	-	5,94
042 000	1702	-	-	41	41	-	-	-	2	-	-
043 000	3047	-	-	71	40	24	-	7	2	-	6,00
044 000	3220	-	-	79	75	-	-	4	6	-	-
045 000	1950	-	-	32	20	11	-	1	-	-	6,00
046 000	2874	-	-	71	70	-	-	1	5	-	-
REGIERUNGSBEZIRK D	19409	-	2	404	279	108	-	17	16	-	5,96
LAND INSGESAMT	19409	-	2	404	279	108	-	17	16	-	5,96
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME DER KREISE	19409	-	2	404	279	108	-	17	16	-	5,96

RW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEOFOERDERTE WOHNUNGEN				SONSTIGE GEFOERD- ERTE HEITEN	HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUEER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFEN1)	INS- GESAMT	DARUNTER IN WOHNGB. 2) MIT DAR. IN: WOHNGB. MIT		ANZAHL				
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U. 2 3 U. MEHR WOHNUNGEN	GEB. MIT WOHNBE- SITZW.					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

KREISE											
041 000	-	-	586	207	102	1	1	104	-	-	-
042 000	-	-	358	108	106	-	2	2	-	-	-
043 000	-	-	308	95	78	-	2	17	-	-	-
044 000	-	-	512	160	134	10	2	16	-	-	13,33
045 000	-	-	684	294	82	8	-	204	-	-	8,66
046 000	-	-	387	115	112	-	-	3	-	-	-
REGIERUNGSBEZIRK D	-	-	2835	979	614	19	7	346	-	-	11,26
LAND INSGESAMT	-	-	2835	979	614	19	7	346	-	-	11,26
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME DER KREISE	-	-	2835	979	614	19	7	346	-	-	11,26

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) WOHNGEFAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).-
3) IN WOHNGEFAEUDEN MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME).

BW 9: QUADRATMETERKOSTEN IM VOLLGEFÖRDERTEN REINEN WOHNUNGSBAU

GEBIET	WOHNGEBÄUDE INSGESAMT 1)		1		2		3 UND MEHR	
					WOHNUNGEN			
	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN JE QM GRUNDST.- FLÄCHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM WOHN- FLÄCHE	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN JE QM GRUNDST.- FLÄCHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM WOHN- FLÄCHE	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN JE QM GRUNDST.- FLÄCHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM WOHN- FLÄCHE	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN JE QM GRUNDST.- FLÄCHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM WOHN- FLÄCHE
	1	2	3	4	5	6	7	8
	DM							
KREISE								
041 000	74	2121	77	2328	86	1833	23	1762
042 000	34	2303	33	2381	39	1802	-	-
043 000	45	2149	45	2293	45	1634	61	1726
044 000	56	2203	55	2291	68	1597	114	1477
045 000	68	2195	67	2287	63	1896	125	2160
046 000	35	2234	35	2290	30	1755	-	-
REGIERUNGSBEZIRK 0	49	2204	48	2311	55	1756	62	1822
LAND INSGESAMT	49	2204	48	2311	55	1756	62	1822
SUMME DER KREISFREIEN STÄDTE	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME DER KREISE	49	2204	48	2311	55	1756	62	1822

1) OHNE GEBÄUDE AUF ERDBAURECHTSGRUNDSTÜCKEN UND OHNE WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN.-
2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.

BW 10A: ERWERB VON BESTEHENDEN WOHNUNGEN DURCH KINDERREICHE FAMILIEN

GEBÄUDEART	DAVON								
	MITTEL AUS ÖFFENTL.					OBJEKT- BEZOGENE BEI- HILFEN 1)	GE- BÄUDE	GEFÖR- DERTE WOHN- FLÄCHE	GEFÖR- DERTE WOHN- UNGEN
	FINANZIE- RUNGS- MITTEL INSGESAMT	ZU- SAMMEN	HAUSHALTEN		KAPITAL- MARKTMITTEL				
			DARUNTER BUNDES-/ LANDES- MITTEL	SONSTIGE MITTEL					
1	2	3	4	5	6	ANZAHL 7	1 000 RM 8	ANZAHL 9	
WOHN- GEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	6396	1901	1901	2941	1554	-	42	5	42
DARUNTER									
WOHN- GEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	5032	1599	1599	2326	1107	-	35	4	35
WOHN- GEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	1364	302	302	615	447	-	7	1	7
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHN- GEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	101	-	-	83	18	2	-	-	1
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	6497	1901	1901	3024	1572	2	42	5	43

BW 10B: ERWERB VON BESTEHENDEN WOHNUNGEN DURCH SCHWERBEHINDERTE

GEBÄUDEART	DAVON									
	MITTEL AUS ÖFFENTL. HAUSHALTEN					SONSTIGE MITTEL	OBJEKT- BEZOGENE BEI- HILFEN 1)	GE- BÄUDE	GEFÖR- DERTE WOHN- FLÄCHE	GEFÖR- DERTE WOHN- UNGEN
	FINANZIE- RUNGS- MITTEL INSGESAMT	ZU- SAMMEN	DARUNTER BUNDES-/ LANDES- MITTEL	KAPITAL- MARKTMITTEL						
1	2	3	1 000 DM	4	5	6	ANZAHL 7	1 000 QM 8	ANZAHL 9	
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1892	441	441	1021	430	-	13	1	13	
DARUNTER										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	1183	315	315	568	300	-	8	1	8	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	709	126	126	453	130	-	5	-	5	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1892	441	441	1021	430	-	13	1	13	

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN